

Boxcryptor-Pressemitteilung mit Kommentar von Verschlüsselungsexperte Robert Freudenreich zum neuen Sicherheitsstandard für Krankenhäuser

Datensicherheit in Krankenhäusern: Neuer branchenspezifischer Sicherheitsstandard festgelegt

Am 22.10.2019 wurde der neue „Branchenspezifische Sicherheitsstandard für Krankenhäuser“ (B3S) geprüft und als geeignet festgestellt. Mit diesem Dokument erhalten Krankenhäuser einen verbindlichen Leitfaden zur Erstellung und Umsetzung von IT-Sicherheitskonzepten. Verschlüsselungsexperte und CTO Robert Freudenreich begrüßt den Stellenwert, den starke Verschlüsselung in dem Dokument einnimmt.

Augsburg, den 24.10.2019 „IT-Sicherheit ist auch Patientensicherheit“, schreibt der [DKG auf Twitter](#) zum Anlass der Übergabe der Feststellungsurkunde für den „Branchenspezifischen Sicherheitsstandard für Krankenhäuser“ durch BSI-Präsident Arne Schönbohm. Wir freuen uns darüber, dass dem Thema IT-Sicherheit in der Gesundheitsbranche erneut mehr Aufmerksamkeit zukommt und dass Krankenhäuser nun einen Leitfaden für die Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen erhalten.

Denn: Ein branchenweites Umdenken ist notwendig beim Thema IT-Sicherheit im Gesundheitswesen: Datenschutz und IT-Sicherheit müssen zentrale Bestandteile jeglicher Abläufe werden. In dem B3S spielt Verschlüsselung zum Schutz von Patientendaten und Infrastrukturen eine zentrale Rolle. Doch natürlich müssen Sicherheitsvorkehrungen und Verschlüsselung gerade im Krankenhaus sensibel umgesetzt werden, um die Funktionalität der Geräte nicht zu gefährden.

Boxcryptor-CTO und Verschlüsselungsexperte Robert Freudenreich sagt dazu:

„Zentraler Bestandteil des B3S sind die Erstellung eines Kryptographiekonzepts sowie eines Datensicherungskonzepts. Gute, datenzentrische Verschlüsselung muss ein wichtiger Bestandteil der Datensicherung sein, um die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten zu können. So wird nicht nur die Privatsphäre von Patienten und Patientinnen besser geschützt. Es ist außerdem gewährleistet, dass die Abläufe im Krankenhaus störungsfrei funktionieren.“



Datenschutz in der Gesundheitsbranche ist ein brisantes Thema. Erst im September fand der Bayerische Rundfunk in Zusammenarbeit mit der US-Investigativplattform ProPublica heraus, dass Millionen Patientendaten frei abrufbar im Netz liegen. In diesem Kontext forderte Boxcryptor-Gründer und CTO Robert Freudenreich einen Paradigmenwechsel, weg von

codezentrischer Datensicherheit hin zu datenzentrischer Verschlüsselung als Standardlösung (mehr dazu [hier](#)).

Die Augsburger Verschlüsselungslösung Boxcryptor gewährleistet durch Ende-zu-Ende-Verschlüsselung mit Zero-Knowledge-Garantie **absolute Vertraulichkeit von Daten, die in der Cloud, auf Datenträgern, Festplatten, USB-Sticks, oder NAS-Systemen gespeichert werden**. Im kostenlosen Boxcryptor-Whitepaper zur Cloud in der Gesundheitsbranche haben wir Informationen über die Nutzung einer sicher verschlüsselten Cloud in der Gesundheitsbranche zusammengestellt.

Boxcryptor-Whitepaper:

[Die Cloud in der Gesundheitsbranche: Ein Leitfaden über Verschlüsselung, Datenschutz und Privatsphäre](#)

Mehr zur Verschlüsselung von Boxcryptor:

<https://www.boxcryptor.com/de/customers/health-care/>

Zum offiziellen Dokument:

[„Branchenspezifische Sicherheitsstandard für Krankenhäuser“](#)

Ihre Ansprechpartnerin für Nachfragen:

Rebecca Sommer
Secomba GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg

www.boxcryptor.com
tel: +49 (0821) 907 861 57
fax: +49 (0821) 907 861 59
mail: rs@secomba.com

Über die Secomba GmbH | Boxcryptor

Die Secomba GmbH ist ein deutsches Unternehmen und Hersteller von Boxcryptor, einer Cloud-optimierten Verschlüsselungslösung für Unternehmen und Privatpersonen. Das Unternehmen wurde 2011 von Andrea Pfundmeier und Robert Freudenreich gegründet. Boxcryptors Zero-Knowledge- und Ende-zu-Ende-Verschlüsselung schützt Daten in der Cloud oder auf NAS-Systemen vor unberechtigtem Zugriff und ermöglicht somit die sichere Nutzung zahlreicher Cloud-Dienste. Boxcryptor wird von führenden Unternehmen weltweit zur sicheren Kollaboration in der Cloud genutzt. Erfahren Sie mehr auf www.boxcryptor.com.